

Net Gelsenkirchen - wirksame Hilfen für Alleinerziehende

Geschäftsordnung

Am 01.07.2011 startete Ruhr/init e.V. in Kooperation mit der Stadt Gelsenkirchen und dem Integrationscenter für Arbeit Gelsenkirchen – das Jobcenter das Projekt „Net Gelsenkirchen – wirksame Hilfen für Alleinerziehende“.

Das Projekt ist Teil des ESF-Bundesprogramms „Netzwerke wirksamer Hilfen für Alleinerziehende“ des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales und wird aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union und mit Mitteln der Stadt Gelsenkirchen kofinanziert.

Für die alleinerziehenden Mütter und Väter in Gelsenkirchen schaffen die Netzwerkpartner ein Produktionsnetzwerk, in dem die Dienstleistungen einzelner Akteure unter besonderer Berücksichtigung der Verbesserung der Beschäftigungssituation Alleinerziehender in Betrieben dauerhaft abgestimmt werden und zu einer Leistungskette entwickelt werden. Auch nach dem Förderende am 30.06.2013 wird das Produktionsnetzwerk fortgeführt werden.

Handlungsfelder des Produktionsnetzwerkes sind:

1. die inhaltliche und zeitliche Koordinierung von Angeboten für Alleinerziehende in der Region,
2. die erklärte Kooperation von Bildungsträgern, von Institutionen zur Sicherung der Kinderbetreuung und die Einbeziehung weiterer Akteure vor Ort, die Alleinerziehende unterstützen,
3. die Ansprache von Unternehmen zur Sensibilisierung und Stabilisierung für die Beschäftigung von Alleinerziehenden sowie die Gestaltung von familienfreundlichen Bedingungen für Alleinerziehende am Arbeitsplatz.

I. Aufgaben

Ruhr/init e.V. übernimmt die Leitung des Netzwerks. Die Arbeit der einzelnen Kooperationspartner wird koordiniert, die Kommunikation und die Vernetzung gefördert und sichergestellt.

II. Ebenen

Die Steuerungsgruppe setzt sich aus den Kooperationspartnern zusammen. Sie trifft die strategischen Entscheidungen, formuliert die Ziele des Netzwerkes und überprüft deren Einhaltung. Auf der operativen Ebene sind Facharbeitskreise und Workshops geplant. Die Durchführung von Fachveranstaltungen wird durch die Arbeitskreise gemeinschaftlich geplant.

III. Teilnehmerinnen, Teilnehmer und Kompetenzen

Die Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner sehen sich als Expertinnen und Experten, als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren und Interessenvertreterinnen und Interessenvertreter im Rahmen ihres Selbstverständnisses.

Alle Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner unterstützen die Ziele des Netzwerkes.

Die Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner agieren im Sinne der Ziele des Netzwerkes. Grundlage ist ihre Funktion im Netzwerk, geprägt durch ihren institutionellen Hintergrund und dem sich daraus ergebenden Selbstverständnis.

Die Funktionen innerhalb des Netzwerkes sind aufgabenbezogen und dementsprechend zeitlich terminiert. Die Nachhaltigkeit wird auch nach Projektende angestrebt.

IV. Neuaufnahme

1. Das Interesse am Netzwerk wird formlos einer der benannten Ansprechpartnerinnen oder Ansprechpartner bekundet.
2. Mit der Aufnahme in das Netzwerk ist eine Einladung zum nächsten Netzwerk- oder Arbeitsgruppentreffen verbunden.
3. Die verbindliche Aufnahme in „Net Gelsenkirchen – wirksame Hilfen für Alleinerziehende“ ist mit der Aufnahme in die Netzwerkkontakte des Projektes verbunden.

V. Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

1. Jede Netzwerkpartnerin und jeder Netzwerkpartner ist Ansprechpartnerin und Ansprechpartner, insbesondere bei Anfragen, die das eigene Aufgabengebiet betreffen.
2. Die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner sind auf der Homepage von Net Gelsenkirchen mit Angaben zum Namen, zur Institution, mit Adresse, Telefonnummer, E-Mailadresse und Homepage aufgeführt.

3. Für die Überwachung der Aktualität der Einstellungen ist jede aufgeführte Ansprechpartnerin und jeder Ansprechpartner eigenverantwortlich zuständig.
4. Für die Pflege der Homepage ist während der Projektlaufzeit Ruhr/init e.V. verantwortlich.

VI. Organisation der Treffen der operativen Ebene / Facharbeitskreise

1. Die Treffen finden in der Regel einmal pro Quartal statt, bei Bedarf auch in kürzeren Abständen.
2. Bei jedem Treffen wird ein neuer Termin vereinbart. In der Regel finden die Treffen in den Räumlichkeiten von Ruhr/init in Gelsenkirchen in der Feldhofstraße 1 statt.
3. Die Dokumentation eines Treffens erfolgt durch ein Protokoll und eine Anwesenheitsliste.
4. Bei Interesse und Bedarf werden aus dem Treffen heraus themen- und zeitbezogen kleinere oder größere Arbeitsgruppen gebildet, die sich außerhalb der Treffen zusammenfinden und die Ergebnisse anschließend zur nächsten Sitzung einbringen.

VII. Austritt aus dem Netzwerk

1. Der Austritt aus dem Netzwerk ist jederzeit möglich.
2. Der Austrittswunsch ist formlos einer der benannten Ansprechpartnerinnen oder einem der benannten Ansprechpartner des Projektes mitzuteilen. Diese oder dieser ist verpflichtet, die Information unverzüglich an die Datenbankpflege weiterzuleiten.
3. Die Netzwerkpartnerin oder der Netzwerkpartner wird beim Ausscheiden aus den Listen und von der Homepage entfernt.

VIII. Verwendungszweck der Geschäftsordnung

1. Die Geschäftsordnung erfüllt den Zweck, Inhalte und Verfahrensabläufe des Netzwerkes transparent zu machen.
2. Die Geschäftsordnung gibt Orientierung für Partnerinnen und Partner des Netzwerkes.
3. Die Geschäftsordnung weist auf die Ziele, den Rahmen, das Verständnis und die Arbeitsweise des Netzwerkes hin.

IX. Beschlussfassung

Die Geschäftsordnung wurde durch die vollständige Zustimmung aller anwesenden Mitglieder der Steuerungsgruppe am 26.01.2012 angenommen.